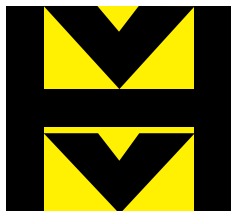


Inhalt

	Seite/n	Nr. 103, Februar 2010
100 Jahre VVH	1–3	Auflage 3000
Umzonungen an der Schulhausstrasse	4	Herausgeberin: Gemeinde 8704 Herrliberg
Pass 10 / neues Passbüro	5	gemeinde@herrliberg.ch
Neue Mitarbeiterin	6	www.herrliberg.ch
Vereine laden zum Mitmachen ein		
– HEGA 10	6	
– Dorfevent	7	
– Nacht-BusfahrerInnen gesucht	8	

Beilage: Veranstaltungen/Termine 2010

1910 – 2010 Der VVH feiert sein 100-jähriges Bestehen



Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Herrliberg (VVH) feiert und blickt auf eine kreative und abwechslungsreiche Vereinsgeschichte zurück. Die Aufgaben sind heute genauso aktuell, wie zur Zeit der Gründung. Seit 1910 setzt sich der VVH für die Bereiche Dorfbild, Naturerhalt, Kontakte sowie Dorfgeschichte ein und hat viele Institutionen angeregt oder ins Leben gerufen, die sich heute grosser Beliebtheit erfreuen. Der VVH besteht seit vielen Jahren aus mehreren Teams, die sich für die Gemeinde engagieren, den Dorfgeist fördern sowie zur Wohn- und Lebensqualität beitragen. Im Herrliberger Kalender 2010 wird darüber mehr zu lesen sein.

Erholungsorte

Zwischen 1920 und 1940 schafft der VVH Anreize, um den Zürichsee als Erholungsort zu erleben. Erstmals wird ein Inventar von schützenswerten Bäumen erstellt. Zwischen 1940 und 1960 sind der Weg im Rossbachtobel und ein gedeckter Schiffsteg sowie die Mitarbeit bei der 600-Jahrfeier (1951) Themen der Vereinsarbeit. Später beginnt, auf Initiative des VVH, die Diskussion über die Renovation der Vogtei. 1967 wird zur Schulhauseinweihung Rebacker das Musical "Aufstand im Schlaraffenland" angeregt. In den 1970er Jahren entsteht u.a. ein Rastplatz im Rossbachtobel (Rudolf-Egli-Platz), und es wird dort der Waldlehrpfad geschaffen (1976) und 2010 erneuert. Jean-Jacques Vaucher dreht 1975 im Auftrag des VVH den Dorffest-Film.

Ortsgeschichte

Der VVH legt Sammlungen (Postkarten, Objekte etc.) an und bildet so den Grundstock für das Dorfarchiv, das 1991 seine Tätigkeit aufnahm. Die VVH-Gruppe Archiv erstellt immer wieder Texte mit ortsgeschichtlichem Inhalt, u.a. für das 2003 von der Gemeinde heraus-gegebene Büchlein „Herrliberg auf alten Ansichtskarten 1899 bis 1960“, für den Bereich Ortsgeschichte auf der Gemeindefwebseite und regelmässig für die Zürichsee-Zeitung.

Kalender

Auf Initiative von Architekt Edi Lanners und Hans Kasser (Grafiker, Redaktor) erstmals 1977 erschienen, ist der Herrliburger Kalender aufgrund seiner inhaltlich und gestalterisch hohen Ansprüche längst zum Sammelobjekt geworden. Das durch die Gemeinde finanzierte Heft ist eine jährlich aktualisierte Fassung der "Geschichte der Gemeinde Herrliberg". Die themenbezogenen Beiträge, liebevoll und mit viel sachkundigem Verständnis verfasst, sprechen einen grossen Leserkreis an.

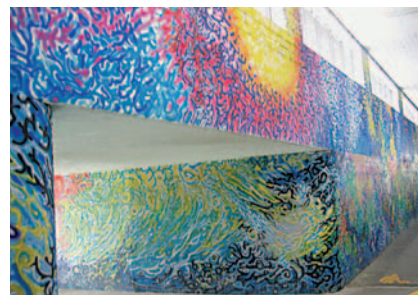
Herrliburger Kalender gibt es seit 1977



Dorfbild

Die Gruppe Dorfbild unterbreitet Vorschläge für Verbesserungen auf öffentlichem Grund. Ihre Tätigkeiten umfassen 1979 etwa eine Bestandesaufnahme von Herrliburger Kachelöfen oder Abklärungen über die Machbarkeit von Wohnstrassen. Auch lässt der VVH 1979 die Ortstafel am Schiffsteg erstellen. Weiter eingesetzt hat sich das Team u.a. für die Renovation des Brunnens an der Geissbühlstrasse (1981) oder für den Erhalt des Dorfplatzes. 1991 wird die kunstvolle Besprayung der Bahnhofunterführung durch den bekannten Herrliburger Künstler Guy Dessauges angeregt (gestorben 2009).

Die Farbgestaltung der Bahnhofunterführung durch Guy Dessauges geht auf die Initiative des VVH zurück



Kontakte

1975 wird der Räbeliechtli-Umzug wieder zum Leben erweckt. Blumen- und Vorgartenwettbewerbe (1979 erstmals durch Helen Kasser organisiert) wie auch die Initiative zur Bemalung der Fussgängerunterführung im Dorf durch Primarschüler (1979) waren Ereignisse, die im Gedächtnis geblieben sind. Der VVH führt 1984 den Zuzüger-Tag ein, ein Anlass, der seit 1992 von der Gemeinde und der Vereinspräsidentenkonferenz organisiert und ab 2007 von der Gemeinde mit einem veränderten Konzept weiter geführt wird. Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den verschiedenen Vereinen und den Primarschülern für die 1. August-Feier sowie den beliebten Samichlausbesuch am Rudolf-Egli-Platz bringen die Aktivitäten allen hier Wohnenden näher.

Natur

Die Gruppe Natur nimmt sich der Naturschönheiten an. Dabei werden Fusswege auf ihre Begehbarkeit kontrolliert, Wanderwege geplant, Bänke und Feuerstellen angeregt, Hecken gepflegt und Anregungen zum Erhalt oder Ersatz von Bäumen gegeben. 1980 wird u.a. das Biotop im Schweisstobel beim Buchenrain (bereits 1971 angeregt) erstellt und die Pflege des Tobelweihers initiiert. Im Frühling und Herbst führen Freiwillige Tobelreinigungen durch.

Herrliburger Kunstwoche

Im April/Mai 1976 zeigt die Galerie Vogtei unter dem Patronat des VVH erstmals einen Querschnitt verschiedenster Arbeiten, die kreative Herrliburgerinnen und Herrliburger in ihren freien Stunden angefertigt haben. Bis 1990 folgen in unregelmässigen Abständen fünf weitere Ausstellungen, meistens im Dezember, ab 1991 jährlich. Die Dezember-Ausstellung "Herrliburger Kunstwoche" (HerrliburgerInnen stellen aus) wird weiterhin vom VVH organisiert.

Drucksachen

Bereits 1910 ist es ein zentrales Anliegen des VVH, Herrliburger Ansichtskarten heraus zu geben. In einer Zeit, da die Fotografie neu ist und die Telekommunikation noch in den Kinderschuhen steckt, sind Ansichtskarten ideale Versandobjekte für Kurzmitteilungen oder dienen als Erinnerungsstücke. Heute ist die Nachfrage gesunken, jedoch sind besonders alte Exemplare umso mehr als Sammlerobjekte begehrt. Karten und Publikationen sind in der Papeterie Dorf erhältlich.

Gemeinderundgang

Bald wird ein individuell gestalteter Dorfrundgang möglich sein. Dazu wird eine VVH-Jubiläumsbroschüre (zusammen mit anderen Informationen) Sehenswürdigkeiten aufführen, die teilweise beschildert sind.

Freiwilligenarbeit

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVH) basiert, wie viele andere Vereinen auch, auf Freiwilligenarbeit. Die Mitwirkenden erachten es als sinnvoll, einen Teil ihrer Freizeit in Herrliberger Belange zu investieren. Der kürzlich verstorbene Walter Stutzer, Chefredaktor Tagesanzeiger und langjähriges Vorstandsmitglied sagte treffend: "Zur Verschönerung unseres Dorflebens kann man letztlich nur beitragen, wenn man Beispiele zu setzen versucht, die inspirieren, die zum Mitmachen, zum Nacheifern anregen."

VVH-Festvortrag

Am Donnerstag, **18. März 2010, 20 Uhr**, hält der renommierte Historiker Prof. Dr. Peter Ziegler einen Festvortrag in der Trotte Vogtei. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Antonia Baumann, Präsidentin VVH

Dringend gesucht

Der VVH schätzt sich glücklich, langjährige Mitwirkende zu haben. Trotzdem der Aufruf:

Wer möchte im VVH aktiv mitwirken und z.B. den 1. August organisieren?

Bitte melden Sie sich bei Antonia Baumann unter Telefon 044 915 27 26.

www.vherrliberg.ch

Die Ortstafel am Schiffsteg ist eine Spende (1979) des VVH



Nutzungsplanung

Umzonungen an der Schulhausstrasse

Der **Bedarf an zusätzlichen altersgerechten Wohnungen** ist ausgewiesen (siehe auch Herrliberger Nrn. 98 und 102). Aufgrund der Empfehlung einer Arbeitsgruppe favorisiert der Gemeinderat das Areal zürichseits des Alters- und Pflegeheimes (APH), welches allerdings in der Erholungszone liegt und an den Schrebergartenverein verpachtet ist.

Voraussetzung für weitere Planungen am Wunschstandort ist die Umzonung von der Erholungszone in die Zone für öffentliche Bauten OeB b). Diese Zone dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben, wozu auch Alterswohnungen zählen.

Östlich des APH resp. des Kirchgemeindehauses Büchenschmitte (und vis-à-vis des Schulareals) besitzt die Gemeinde eine weitere Parzelle, welche ebenfalls von Hobbygärtnern genutzt wird. Es macht Sinn, gleichzeitig auch diese umzuzonen, um allenfalls auf spätere Raumbedürfnisse der Schule reagieren zu können.

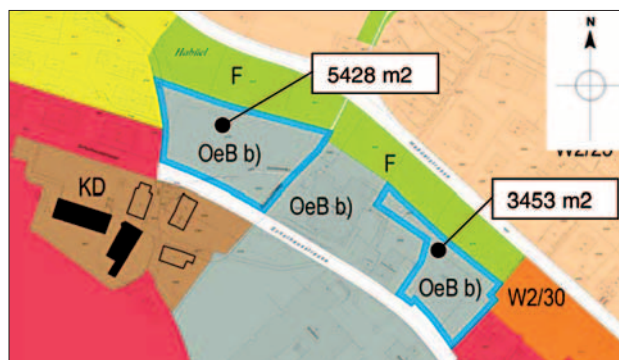
Im kommunalen Richtplan Verkehr ist auf dem umzuzonenden Areal eine **Parkierungsanlage** als geplant eingezeichnet. Das bedeutet, dass der Gemeinderat bei einem Vorhaben prüfen wird, ob ein öffentliches Parkplatzangebot geschaffen werden soll.

Die Rebberge bleiben in der Freihaltezone, und auch der Büelhältlibach mit dem gesetzlichen Gewässerabstand trägt dazu bei, dass der **Erholungswert** weitgehend erhalten bleibt. Die Areale sind erschlossen und damit baureif. Für die Projektierung und Bauten resp. einen allfälligen Baurechtsvertrag sind separate Beschlüsse an der Gemeindeversammlung oder an der Urne erforderlich (Zuständigkeiten nach Gemeindeordnung).

Gemäss Planungs- und Baugesetz Art. 7 sind Nutzungsplanänderungen während 60 Tagen öffentlich aufzulegen. **Bis am 23. März liegen die Akten auf (Gemeindehaus, Bauamt 2. Stock) und so lange läuft die Frist für Einwendungen. Nach Prüfung der Stellungnahmen wird die definitive Vorlage voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2010 unterbreitet.**



Im Areal links kann nach Umzonung ein Alterswohnprojekt in Frage kommen, auf der Parzelle rechts z.B. einmal eine Schulerweiterung



Mit der Umzonung der blau umrandeten Flächen ergäbe sich ein geschlossenes Gebiet der Zone für öffentliche Bauten (grau: Schule, AHP, Jugendhaus, Kirchgemeindehaus – und neu für Alterswohnungen)

Gemeinderat

Unterlagen sind auch unter www.herrliberg.ch aufgeschaltet.

Für den nächsten Pass direkt zum neuen Passbüro in Zürich

Per 1. März 2010 tritt das geänderte Ausweisgesetz in Kraft, die Grundlage für den Pass 10.

Dieser sogenannte E-Pass enthält einen Chip, auf dem die biometrischen Daten gespeichert sind.

Pässe 03 und 06 bleiben bis zum Ablaufdatum gültig.

Ab dem 24. Februar 2010 müssen alle Pässe beim Passbüro in Zürich beantragt werden.

NEUES kantonales Passbüro Zürich

Sihlquai 253, 8005 Zürich,

Tel. 043 259 73 73, Fax 043 259 73 74

passbuero@ds.zh.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Antrag und Unterlagen

Für einen Pass oder ein Kombi (Pass und Identitätskarte IDK) ist eine **Anmeldung und Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail nötig**. Im Rahmen der persönlichen Vorsprache müssen Schriftenempfangsschein/alter Pass/IDK mitgebracht werden (allenfalls weitere Dokumente). Ein Foto (ausser wenn digital anforderungsgerecht vorhanden) und die Fingerabdrücke werden im Passbüro erstellt.

Tram 4 oder 13 ab Bahnhofquai
bis Quellenstrasse



Ausstellungsfrist

Die Zustellung erfolgt eingeschrieben innert 10 Arbeitstagen direkt vom Produktionsort.

Ein provisorischer Pass kann innert einer Stunde ausgestellt werden (Terminvereinbarung nicht nötig).

Was kostet der Pass 10 und wie lange ist er gültig?

Pass Erwachsene	10 Jahre	Fr. 140. –	+ Porto je Ausweis
Pass Kinder (0 – 18 Jahre)	5 Jahre	60. –	
Kombi (Pass + IDK) Erwachsene	10 Jahre	148. –	
Kombi (Pass + IDK) Kinder (0 – 18 Jahre)	5 Jahre	68. –	
Identitätskarte* Erwachsene	10 Jahre	65. –	
Identitätskarte* Kinder (0 – 18 Jahre)	5 Jahre	30. –	
Provisorischer Pass (kein Porto)	12 Monate/1 Reise	100. –	zahlbar bei Antragstellung

* **Identitätskarten ohne Pass** (ohne auf Chip gespeicherte Daten) sind weiterhin bei den Einwohnerdiensten im Gemeindehaus mit dem alten Ausweis (wenn nicht vorhanden Verlustanzeige einer CH-Polizei) und einem Passfoto persönlich zu beantragen.

Weitergehende Hinweise unter www.herrliberg.ch, Pass resp. unter www.schweizerpass.ch

Einwohnerdienste
044 915 91 22

Neue Mitarbeiterin

Christine Rufer* arbeitet seit Anfang Januar in den Einwohnerdiensten (nachdem Anita Bodmer in eine andere Gemeinde gewechselt hat) als Kollegin von Michèle Sauter und Melanie Brunner.



* Als talentierte Orientierungsläuferin wird sie auch helfen können, wenn jemand in Herrliberg sein Ziel nicht findet.

Vereine laden zum Mitmachen ein

Das war vor 6 Jahren



Man darf gespannt sein auf 2010

Herrliburger Gewerbeausstellung

HEGA
2010

das isch's zäni
Herrliburger Gewerbeausstellung
10. 11. und 12. September 2010

10., 11. und 12.
September 2010
Sporthalle Langacker
Herrliberg

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Gewerbeverein Herrliberg



Frauen-, Damen- und
Männer- Turnverein
Mädchenriege
Herrliberg

150 Jahre
1860-2010 Turnen im Kanton Zürich

„Herrliberg bewegt sich!“

Vorankündigung: Die Herrliberger Turnerinnen und Turner laden Jung und Alt herzlich ein, am Dorfevent vom 1. Mai 2010 teilzunehmen. Wir wollen das 150 Jahre Jubiläum des Zürcher Turnverbands mit Bewegung, Spiel und Spass feiern und freuen uns auf eine begeisterte und zahlreiche Beteiligung. Machen Sie mit!

Details folgen mit separater Post.



1. Mai 2010

Dorfevent



150 Jahre
1860-2010 Turnen im Kanton Zürich



www.tv-herrliberg.ch/dorfevent





Kontakt:
Jürg Denneberg
Dorf 2
8704 Herrliberg
+41 44 915 10 11
vhplus@denneberg.ch

Verein Herrliberg plus (VH+)



Damals (1997) stellte der öffentliche Verkehr auf dem Gemeindegebiet von Herrliberg jeweils um 20.00 Uhr seinen Betrieb ein. Ältere Bewohner sowie Eltern hatten das Bedürfnis nach einem Angebot für einen sicheren Heimweg.

Aus diesem Wunsch entstand die Idee des Vereins Herrliberg plus:

vom Bahnhof sicher bis vor die Haustüre
Montag – Samstag von 20.30 – 00.30 Uhr
im Anschluss an die S16 aus Zürich

Jahresbeitrag: Einzelmitglied CHF 90.00
Familien CHF 120.00 (alle Familienmitglieder inkl „au pair“ usw)

Wir suchen immer wieder Fahrer und Fahrerinnen. Interessiert? vhplus@denneberg.ch